

MTK-Spiel „Regames“ optimiert

Münster. Im vergangenen Jahr war die Schülerfirma der Eichendorffschule mit ihrem Spiel „Regames“ sehr erfolgreich. Sogar bis ins Bundesfinale nach Berlin schaffte es das Team. Nach einem erfolgreichen ersten Geschäftsjahr entschieden sich zuletzt 10 der ehemals 13 Schüler, in die nächste Runde zu gehen. Nicht ohne vorher jedoch ein paar Verbesserungen vorzunehmen: „Wir haben uns dazu entschieden, noch mehr Icons auf dem Spielfeld abzudrucken, diese sind meist bekannte Merkmale der jeweiligen Gemeinde.“ So sollen noch mehr Bürger aus dem MTK interessiert werden. Zudem haben die Spiele-Macher weitere Stadtteile hinzugefügt, „da wir wissen, dass sich viele mehr über ihren jeweiligen Stadtteil, als über die Stadt als Ganzes definieren“, sagt der neue Vorstandsvorsitzende Jan Stöberl.

Doch nicht nur auf dem Spielfeld hat sich einiges getan. Zineb El Khoul, Abteilungsleiterin Produktion und Technik: „Wir haben die zweite Auflage genutzt, um auch bei den Fragekar-



Die Kelkheimer Schülerfirma „Regames“ besteht weiter. FOTO: PRIVAT

ten Rechtschreib- oder Formatierungsfehler zu beheben. Um den Spielverlauf spannender und flüssiger zu gestalten, haben wir noch zwei weitere grüne Fragepunkte auf dem Spielbrett hinzugefügt.“

Erhältlich ist das Spiel weiterhin über die Website (www.regames-junior.de) für 22 Euro plus 4 Euro Versandkosten, diese entfallen jedoch, wenn Interessenten das Spiel selbst abholen. Dies können geht nach den Ferien wieder donnerstags zwischen 13 und 13.30 Uhr in Raum 29 der Eichendorffschule Münster, Lorsbacher Straße 28. Auch einige Buchhandlungen bieten das Spiel für 24 Euro wieder zum Verkauf an, in Kelkheim sind es die Buchhandlungen Pabst, Gundula Herr

und Violas Bücherwurm sowie in Liederbach die Buchhandlung Kolibri. Neben dem Tagesgeschäft nimmt die Schülerfirma weiterhin an Wettbewerben teil. 2019 war es der Bundes-Schülerfirmen-Contest. Aus den 20 Schülerfirmen mit den meisten Stimmen bei einem Online-Voting wählte eine Jury, die zehn Besten aus. Diese wurden zur Preisverleihung nach Berlin ins Bundesministerium für Wirtschaft und Energie eingeladen. „Regames“ erhält für Platz acht ein Preisgeld von immerhin 500 Euro. Zuletzt hat die Schülerfirma 1250 Euro an die Stiftung „Kinder Lachen“ ihres wichtigen Sponsors Taunus Sparkasse gespendet. Pro verkauften Spiel sind 2,50 Euro dafür vorgesehen.